

FERMACELL Profi-Tipp: Ballwurfsicherheit mit FERMACELL

FERMACELL Gipsfaser-Platten und Powerpanel H₂O als ballwurfsichere, schalldämmende und brandschützende Bekleidung von Decken- und Wandkonstruktionen in Sporthallen

Sowohl mit der stabilen FERMACELL Gipsfaser-Platte als auch mit FERMACELL Powerpanel H₂O werden die Anforderungen an die Ballwurfsicherheit von Bauelementen für Sporthallen nach DIN 18032-3 bzw. die Stoßfestigkeit von Deckenkonstruktionen nach EN 13964 erfüllt.

Die Aufgabe:

Wand- und Deckenkonstruktionen in Sporthallen müssen nicht nur brand- und schallschutztechnische Anforderungen erfüllen, sondern auch ballwurfsicher sein. Das bedeutet, die Bekleidung muss in der Lage sein, mechanischen Beanspruchungen durch Bälle (Fußbälle, Handbälle und bei Wänden auch Hockeybälle) ohne wesentliche Veränderungen der Oberfläche und der Unterkonstruktion dauerhaft standzuhalten.

Die Lösung:

- Bei Verwendung der FERMACELL Gipsfaser-Platte wird bereits mit einer einfachen Beplankung aus 12,5 mm dicken Platten die Ballwurfsicherheit für Deckenbekleidungen und abgehängten Unterdecken erreicht.
- Bei Wandbekleidungen und Vorsatzschalen wird mit einer einlagigen Beplankung aus 12,5 mm dicken FERMACELL Gipsfaser-Platten sogar die gem. DIN 18032-3 erhöhte Anforderung an die Ballwurfsicherheit (z.B. hinter einem Hockeytor) erfüllt.

Informationen zu ballwurfsicheren Konstruktionen mit FERMACELL Powerpanel H₂O bekommen Sie gern von der FERMACELL Hotline unter der Rufnummer 0800-5235665 genannt.

Montage

Deckenkonstruktion

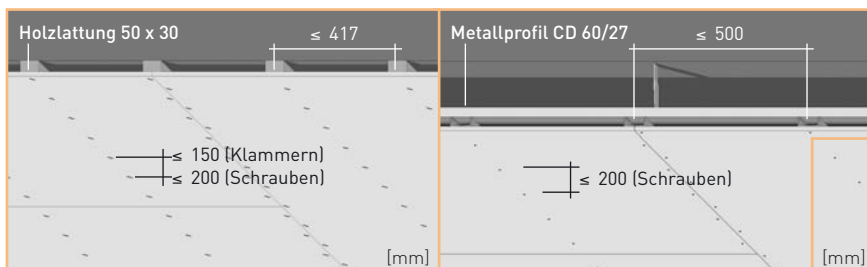
Mit nur einer Lage 12,5 mm FERMACELL Gipsfaser-Platten wird die Ballwurfsicherheit für Deckenbekleidungen und abgehängte Unterdecken erreicht:

- Achsabstand der Traglattung aus Holz (50 x 30 mm) max. 417 mm, Achsabstand der Metallprofile (CD 60/27 mm) max. 500 mm
- Befestigung der Gipsfaser-Platten auf der Grundlattung aus Holz mit zugelassenen Klammern (Länge \geq 35 mm, Abstand \leq 150 mm) oder mit FERMACELL Schnellbauschrauben (3,9 x 30 mm, Abstand \leq 200 mm).
- Für die Befestigung am Metallprofil kommen die FERMACELL Schnellbauschrauben (3,9 x 30 mm, Abstand \leq 200 mm) zum Einsatz
- Ausführung der Stoßfugen als FERMACELL Klebefuge

Wandkonstruktion

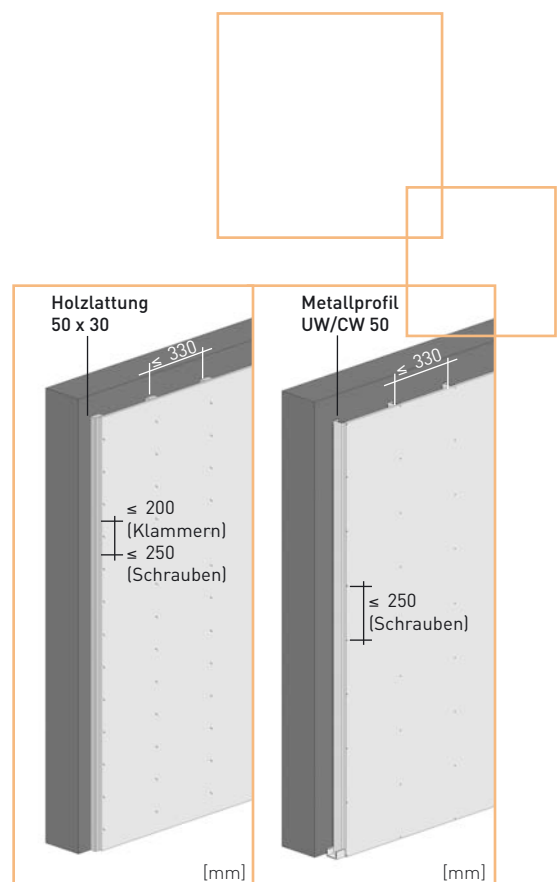
Auch bei ballwurfsicheren Wandbekleidungen und Vorsatzschalen mit erhöhten Anforderungen (auch Hockeybälle!) wird einlagig gearbeitet:

- Achsabstand der Unterkonstruktion aus Holz (60 x 40 mm) oder Metallprofile (CW50/UW50) max. 330 mm
- Befestigung der 12,5 mm dicken FERMACELL Gipsfaser-Platten auf der Unterkonstruktion aus Holz mit zugelassenen Klammern (Länge \geq 35 mm, Abstand \leq 200 mm) oder mit FERMACELL Schnellbauschrauben (3,9 x 30 mm, Abstand \leq 250 mm).
- Für die Befestigung am Metallprofil kommen die FERMACELL Schnellbauschrauben (3,9 x 30 mm, Abstand \leq 250 mm) zum Einsatz
- Ausführung der Stoßfugen als FERMACELL Klebefuge



Deckenkonstruktion mit Holzlattung, direkt befestigt

Deckenkonstruktion mit abgehängten Metallprofilen



Wandkonstruktion mit Holzlattung, direkt befestigt

Wandkonstruktion mit Metallprofilen als Vorsatzschale

Fermacell GmbH
Dammstraße 25
47119 Duisburg

www.fermacell.de

Technische Änderungen vorbehalten. Stand 12/2010
Es gilt die jeweils aktuelle Auflage. Sollten Sie Informationen in dieser Unterlage vermissen, wenden Sie sich bitte an unsere FERMACELL Kundeninformation!

FERMACELL Kundeninformation (freecall):
Telefon: 0800 -5235665
Telefax: 0800 -5356578
E-Mail: Info@xella.com

FERMACELL® ist eine eingetragene Marke und ein Unternehmen der XELLA-Gruppe.